

## SPEYER – „KULTUR IM FACHKRAFTWERK“ – EIN MUSIKALISCHER ABEND MIT DEN SCHUCHS

Veröffentlicht am 3. Mai 2016 um 8:48 Uhr



Speyer/Metropolregion Rhein-Neckar. Die Reihe „Kultur im Fachkraftwerk“ ging mit einem Auftritt von Maria Herbes-Schuch und Wolfgang Schuch am 29. April in die zweite Runde. Die beiden Musiker spielten im familiären Rahmen des Jugendcafé Speyer-Mitte ein breites Spektrum Friedenslieder von der Arbeiterbewegung und des Wandervogels, bis hin zur Friedensbewegung der 70er und 80er Jahre. Dazu gesellten sich traditionelle Lieder, die sich mit Krieg und dessen Folgen sowie dem Militär beschäftigten. Diese Lieder waren mal ernsten Charakters, aber auch sarkastisch und unterhaltsam.

Nach einer kurzen Einführung über die Arbeit der CoLab spielten die beiden Musiker aus Speyer ihr Programm in der gewohnten Art aus Musik und Geschichten zu den Liedern. Mitgebracht hatten sie eine ganze Reihe Instrumente. Maria Herbes-Schuch spielte Blockflöten, Concertina, Bandoneon und Percussion, Wolfgang Schuch Gitarre, Drehleier, Banjo und Marschtrommel. Diese handgemachte Musik passte hervorragend zum Konzept der Kulturreihe und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Als Dank erhielten die Künstler eine Urkunde mit einem Foto ihres Auftritts überreicht. Da dieses Konzert auch der Unterstützung der Arbeit der CoLab diene, freuten sich Verantwortlichen über eine gefüllte Spendendose.

Wie beim letzten Mal wurde neben der Musik wieder der besondere Rahmen des Jugendcafés gelobt. Die Künstler stehen nicht weit weg auf einer Bühne, sondern direkt vor ihrem Publikum. Dies hörten die Organisatoren gerne und kündigten den nächste Termin von „Kultur im Fachkraftwerk“ an. Am Mittwoch, den 22. Juni, tritt der bekannte Folk Musiker Paddy Schmidt mit einem irischen Abend mit Musik und Geschichten auf.

### Kultur im Fachkraftwerk

Künstler aus der Region spielen handgemachte Musik oder spielen ihre Darbietung hautnah vor einem kleinen Publikum. Die Veranstaltungsreihe soll das Kulturleben in Speyer um handgemachte Musik und Kleinkunst in einem kleinen familiären Rahmen erweitern.

„Kultur im Fachkraftwerk“ ist eine Benefizveranstaltung, um die Arbeit der CoLab zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt der Kulturreihe ist es daher, auf die prekäre Lebenswelt benachteiligter junger Menschen aus der Vorderpfalz, manche sogar ohne festen Wohnsitz, aufmerksam zu machen.

Bild: li. Maria Herbes-Schuch, rechts Wolfgang Schuch